

ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

MONTAG 9. JANUAR 2006

D 8877 NR.1 JAHRGANG 25



Stabile Honorare für Hausärzte in Berlin

Die erste Abrechnung mit dem neuen EBM 2000plus brachte nur einzelnen Hausärzten in Berlin größere Verluste. Einige Gynäkologen verbuchten sogar Gewinne.

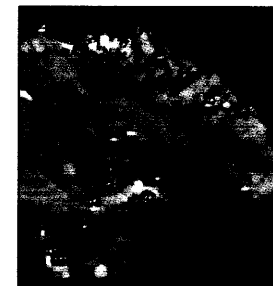
GESUNDHEITSPOLITIK 8



Analysten freuen sich auf den Frühling

Die Börse startete gut ins neue Jahr. Gleich in den ersten Tagen kletterte der Dax auf 5500 Punkte, im Frühjahr könnte es sogar bis auf 5800 Punkte gehen.

WIRTSCHAFT 13



Krisenintervention in Bad Reichenhall

Kerzen und Blumen im Schnee sollen an die Opfer des Einsturzes der Eissporthalle erinnern. In den Schulen bieten Psychologen ab heute Hilfe an.

PANORAMA 16

ÄRZTE & ZEITUNG Die Winterpause ist beendet

Die traditionelle Erscheinungspause, die die „Ärzte Zeitung“ in jedem Jahr zwischen Weihnachten und den ersten Tagen des neuen Jahres einlegt, ist vorbei. Ab heute haben die Ärzte in Deutschland ihre Tageszeitung wieder regelmäßig auf dem Tisch. Mit allen aktuellen und wichtigen Hintergrund-Informationen, die Sie benötigen, um im medizinischen und im gesundheitspolitischen Alltag auf dem Laufenden zu bleiben.

HINTERGRUND

Hoppe warnt davor, das Gesundheitswesen „kaputtzusparen“

Kabinetts berät Zeitplan für Gesundheitsreform

BERLIN (iss/hak). Bundesärztekammer-Präsident Jörg-Dietrich Hoppe und Vertreter von Ärztenverbänden haben von der Bundesregierung grundlegende Reformen im Gesundheitswesen gefordert. Anlässlich der heute beginnenden Klausurtagung des Bundeskabinetts plädierten sie für ein Ende der Kostendämp-

fungspolitik forderte KBV-Chef Andreas Köhler. Das deutsche Gesundheitswesen sei leistungsfähig, aber auch in Zukunft nicht zum Nulltarif zu haben. Für Mut zu einer grundlegenden Reform und für mehr Verlässlichkeit bei ihrer Umsetzung votierte Hartmannbund-Chef Kuno Winn. Seine Erwartungen an die



Patienten sitzen in einem Raum des Druckkammerzentrums in Kassel und

GELEBEN STR. 30 59971 KÖLN